

Gemeindeanimator/in HF



Berufsbeschreibung

Gemeindeanimatoren und Gemeindeanimatorinnen setzen sich dafür ein, dass sich unterschiedliche Bevölkerungsgruppen aktiv in ihrem Sozialraum einbringen können. Gemeinsam mit ihnen planen und gestalten sie Projekte und fördern so die Partizipation von Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft in einem Quartier oder einer Gemeinde. Sie koordinieren die Aktivitäten und schaffen die Rahmenbedingungen für einen ausgewogenen und gleichberechtigten Dialog zwischen den verschiedenen Interessengruppen. Sie arbeiten oft mit Freiwilligen zusammen, aber auch mit verschiedenen Fachleuten und Behörden.

Gemeindeanimatoren und -animatorinnen sind in Quartier- und Jugendtreffs, in Gemeinschaftszentren und auf betreuten Spielplätzen anzutreffen. Sie wirken in Kirchgemeinden, in Präventions-, Asyl- und Arbeitslosenprojekten, in der Gassenarbeit oder in der mobilen Kinder- und Jugendarbeit.

Anforderung

Abgeschlossene berufliche Grundbildung oder Fach-, Berufs- oder gymnasiale Maturität. Bei den rein schulischen Abschlüssen wird ein Jahr Berufspraxis verlangt.

Empfohlen wird ein Vorpraktikum im Bereich Gemeindeanimation von mindestens 800 Stunden (ausgenommen Fachleute Betreuung EFZ).

Bestandene Eignungsabklärung und Aufnahmeprüfung.

Über detaillierte Zulassungsbedingungen oder Aufnahme «sur dossier» informieren die Ausbildungsinstitutionen.

Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägtes Einfühlungsvermögen, Konfliktfähigkeit, Flexibilität, Motivationsfähigkeit, Belastbarkeit, Eigeninitiative, lösungsorientiertes Denken und Handeln, Organisationstalent, realistisches Einschätzen der eigenen Grenzen.

Ausbildung

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 bis 4 Jahre, je nach Vorbildung. Sie kann berufsbegleitend oder Vollzeit mit Praktika absolviert werden.

Mit abgeschlossener Grundbildung als Fachmann/-frau Betreuung EFZ ist das Studium um ein Jahr kürzer.

Abschluss: Dipl. Gemeindeanimator/in HF.

Entwicklungsmöglichkeiten

Es bestehen verschiedene Weiterbildungsangebote zum Thema.

Studiengänge wie Bachelor of Arts / Bachelor of Science (FH) in Sozialer Arbeit.

Nachdiplomstudien wie Certificate of Advanced Studies (CAS) in Diakonie – Soziale Arbeit in der Kirche.



Adressen alle Kantone

SAVOIRSOCIAL
Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
Amthausquai 21
4600 Olten
031 371 36 25
info@savoirsocial.ch
www.savoirsocial.ch

SAVOIRSOCIAL
Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
Amthausquai 21
4600 Olten
031 371 36 25
info@savoirsocial.ch
www.savoirsocial.ch

SAVOIRSOCIAL
Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
Amthausquai 21
4600 Olten
031 371 36 25
info@savoirsocial.ch
www.savoirsocial.ch

SAVOIRSOCIAL
Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
Amthausquai 21
4600 Olten
031 371 36 25
info@savoirsocial.ch
www.savoirsocial.ch

SAVOIRSOCIAL
Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
Amthausquai 21
4600 Olten
031 371 36 25
info@savoirsocial.ch
www.savoirsocial.ch

SAVOIRSOCIAL
Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
Amthausquai 21
4600 Olten
031 371 36 25
info@savoirsocial.ch
www.savoirsocial.ch

SAVOIRSOCIAL
Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
Amthausquai 21
4600 Olten
031 371 36 25
info@savoirsocial.ch
www.savoirsocial.ch

SAVOIRSOCIAL
Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
Amthausquai 21
4600 Olten
031 371 36 25
info@savoirsocial.ch
www.savoirsocial.ch

SAVOIRSOCIAL
Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
Amthausquai 21
4600 Olten
031 371 36 25
info@savoirsocial.ch
www.savoirsocial.ch

SAVOIRSOCIAL
Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
Amthausquai 21
4600 Olten
031 371 36 25
info@savoirsocial.ch
www.savoirsocial.ch

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.